

Gemeinde Havixbeck
Frau Koddebusch & Frau Böse
Willi- Richter- Platz 1
48329 Havixbeck

Datum: 24.01.2022

Überlassung einer Fläche am Sportzentrum im Flothfeld zur Nutzung als Trainingsgelände durch das Bike Team Baumberge e. V.

Sehr geehrte Frau Koddebusch, sehr geehrte Frau Böse,

bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 7, der am Dienstag, den 25.01.2022 stattfindenden Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe, möchten wir, als Bewohner des Flothfelds und Umgebung unsere Bedenken zum Ausdruck bringen.

Die Ihren Angaben nach, kaum genutzte Fläche innerhalb der Sportanlage im Flothfeld, stellt tatsächlich einen wichtigen und wertvollen Begegnungsort vieler Bewohner des Flothfelds da.

Die Grünfläche ist ein beliebter Ort für Picknicks, Sporteinheiten an der frischen Luft, Ballspiele mit kleinen Kindern und bietet auch den umliegenden Hundebesitzern eine gute und ansonsten fehlende Möglichkeit, ihre Vierbeiner in einem sicheren Umfeld, und vom Verkehr ungestört zu trainieren.

Die vielseitig nutzbare Grünfläche leistet einen wichtigen Beitrag des Zusammenlebens aller Anwohner und fördert die gegenseitige Rücksichtnahme und den Aufbau des Gemeinschaftsgefühls des Flothfelds.

Ergänzend ist die bedenkliche Grundwassersituation des Flothfelds in Betracht zu ziehen und anzumerken, dass die freie Rasenfläche dem Wasser eine Ausweichmöglichkeit bietet. Ebenso stellt diese Wiese einen sicheren Zufluchtsort verschiedener Wildtiere da.

Irritierend ist außerdem das Argument, dass - durch die Ansiedlung einer Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt Bewegung in unmittelbarer Nähe zu den Anlagen der Sportvereine, insbesondere eine Trainingsfläche für den Radsport könnte eine für alle Beteiligten gewinnbringende Kooperation sowie Synergieeffekte ermöglichen- , da das geplante Projekt wie beschrieben aus, Parcours, Rampen, Sprunghügel, Hindernissen bestehen soll, stellt sich die Frage, in welcher Form Kindergartenkinder im Alter von 1-6 Jahren von einer Extremsportanlage profitieren.

Wir appellieren an Sie, unsere Bedenken in Ihre Entscheidung einzubeziehen und bei der Vergabe von Freiflächen die Anliegen der Bürger und Anwohner in Zukunft mehr zu berücksichtigen als die Agenda einiger weniger Extremsportler.

Freundliche Grüße